

Ziel: Digitale Agenda

Landrat Heiko Blume kündigt bei Sommerfest Schwerpunkt an

VON TIMO HÖLSCHER

Uelzen-Oldenstadt – Es sei wichtig, die Kartoffel zu verstehen, denn echte Stärke komme von innen. Mit diesem humorvollen Schlusssatz beendete Landrat Heiko Blume seine Eröffnungsrede beim Sommerfest des Landkreises am alten Kreishaus in Uelzen-Oldenstadt. Der Landrat bedankte sich bei den Verwaltungsangestellten für ihre geleistete Arbeit. Er betonte, dass die Arbeitslosenquote des Landkreises mit aktuell 4,8 Prozent weiter gesunken ist. Der Landkreis arbeite daran, sich gezielt um Fachkräfte zu bemühen. So sollten Medizinstudenten künftig Anreize geboten werden, sich an den Landkreis zu binden und hier zu wohnen.

Ein wichtiger Punkt war Blume in seiner Rede die Digitalisierung. „Wir wollen noch in diesem Jahr eine digitale Agenda erarbeiten“, kündigte der Landrat an. Eine Herausforderung sei dabei, die digitale Entwicklung auch in die Dörfer „zu tragen“. Dafür



Landrat Heiko Blume sprach während seiner Eröffnungsrede des Sommerfests am alten Kreishaus in Uelzen-Oldenstadt vor 270 Gästen viel über Digitalisierung. FOTO: HÖLSCHER

sollen Digitalisierungslotsen gefunden werden. Absolut fit in Sachen Digitalisierung sind sicher die Schüler des Uelzener Lessing-Gymnasiums, die ihr elektronisches Spiel T-Race, das bei der IdeenExpo in Hannover den ersten Platz gewonnen hatte,

während des Sommerfests Interessierten vorstellten.

Unter den 270 Gästen befanden sich auch die Bundestagsabgeordneten Kirsten Lüthmann (SPD) und Henning Otte (CDU), Landtagsmitglied Jörg Hillmer (CDU), Heide-Kartoffelkönigin Kristin Mey-

er (Natltn), Heide-Kartoffelprinzessin Nadine Gaafke (Jarlitz) sowie die Uelzener Weinkönigin Helena Albrecht. Für die musikalische Untermalung sorgten Musizierende der Musikschule Uelzen und des Herzog-Ernst-Gymnasiums.